

keiten für Ausschanklokale 30 688, Fuhrwerk 7318, Kassa 11 681, Darlehen 89 400, Debit. 9484, Hypoth. 46 100, Vorräte 13 016, Wiesenkt. 500. — Passiva: A.-K. 210 000, Hypoth. 58 000, Darlehen 82 000, R.-F. 14 358 (Rüchl. 598), Delkr.-Kto 44, Kredit. 3373, Tant. 1319 (Rüchl. 819), Div. 10 500, Vortrag 165. Sa. M. 379 760.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 4662, Fuhrwerk u. Unterhaltung 9174, Saläre 3000, Zs. u. Skonto 3406, Eis 4842, Geschäfts-Unk. 10 609, Abschreib. 10 091, Gewinn 12 083. — Kredit: Vortrag 113, Bier 54 875, Treber 2878. Sa. M. 57 866.

Dividenden 1893/94—1905/06: 5, 7, 8, 6 $\frac{1}{2}$, 5, 5, 7, 8, 5, 6, 7, ?, 5%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Max Wesslau, Louis Heinrich, Carl Dalichow.

Aufsichtsrat: Louis Heinrich, A. Dalichow.

Zahlstellen: Jüterbog: Eigene Kasse; C. A. Apponius & Sohn.

Bayerische Brauereigesellschaft in Kaiserslautern, Pfalz.

Gegründet: 13./4. 1883. Letzte Statutänd. 20./12. 1899. Auch Mälzerei. Die Ges. besitzt 8 Wirtschafts-Anwesen. Bierabsatz 1898/99—1905/1906: 42 543, 44 304, 44 693, 45 245, 45 000, 44 346, 46 611, ? hl.

Kapital: M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 245 211.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., etwaige besondere Rücklagen u. Abschreib., 4% Div., vom

Übrigen 10% Tant. an A.-R. u. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanzen am 30. Sept. 1906: Aktiva: Immobilien. 441 983, Wirtschaftsimmobil. 378 617, Masch. u. Einricht. 123 616, elektr. Beleucht.-Anlage 7600, Eis- u. Kellerkühlmasch. 43 051, Fastagen 61 385, Mobil. 3363, Wirtschaftsinventar 84 228, Pferde u. Wagen 20 792, Biertransportwagen 10 869, Niederlagen 1442, Wechsel 2342, Kassa 14 622, Lokalmalzaufschlag 3348, Vorräte 154 256, Debit. 775 693, Hauptzollamt Kaiserslautern 14 202, Assekuranz u. Steuern 4604. — Passiva: A.-K. 500 000, Hypoth. 245 211, R.-F. 48 606 (Rüchl. 1904), Spec.-R.-F. 31 000, Accepte 32 096, Delkr.-Kto 4327, Avale 63 100, Kredit. 1 132 223, Kaut. 13 342, Hauptzollamt 37 344, Div. 30 000, do. alte 250, Tant. u. Grat. 6619, Vortrag 1895. Sa. M. 2 146 017.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Hefe 222 817, Betriebs-Unk. u. Löhne 158 099, Unk., Versich. u. Steuern 55 674, Malzaufschlag, Frachten, Provis., Spesen u. Verkaufs-Unk. 231 288, Fuhrpark u. Futter 23 257, Zs. 50 711, Abschreib. 50 565, Gewinn 40 420. — Kredit: Vortrag 2321, Bier 777 967, Futter 39 918, Mälzerlöhne 12 627. Sa. M. 832 834.

Dividenden 1886/87—1905/1906: 8, 8, 6, 5, 0, 6, 8, 8, 8, 8, 6 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Alb. Ballreich, Wilh. Oeffner. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dir. Dr. Rich. Brosien, Dir. Phil. Bohrmann, Dir. Arno Kuhn, Mannheim; Komm.-Rat J. Pfeiffer, Kaiserslautern; Bankier M. A. Strauss, Karlsruhe. **Prokurist:** Engelbert Fischer. *

Kalker Brauerei-Actien-Gesellschaft vorm. Jos. Bardenheuer

in **Kalk** bei Cöln a. Rh.

Gegründet: 25./10. 1888. Letzte Statutänd. 26./11. 1901. Die Ges. übernahm von Jos. Bardenheuer dessen Grundstück, 4 Wohnhäuser, Brauereigebäude, Eismaschinenhaus, Mälzerei etc. für M. 1 796 000, ferner Vorräte, Kassa, Aussenstände für M. 454 000. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschafts-Anwesen. Bierabsatz 1896/97—1905/1906: 49 383, 51 890, 53 823, 50 769, 45 456, 41 699, 37 911, 38 247, 39 000, 41 763 hl.

Kapital: M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000.

Genussscheine: 300 auf Namen. Diese werden mit M. 1000 pro Stück ausgelost und berechtigten bis dahin zum ratierlichen Bezuge des bei der Gewinnverteilung erwähnten Gewinnüberschusses. Je nach fortschreitender Auslosung fallen die dadurch frei werdenden Beträge der Ges. zu, und nach Auslosung aller Genussscheine stehen diese Überschüsse zur Verf. der G.-V. Die Ges. ist ausserdem berechtigt, vom 1. Okt. 1891 an jederzeit die Genussscheine mit Genehmigung der G.-V. ganz oder zum Teil mit M. 1000 pro Stück einzulösen. Der Übergang von Genussscheinen in anderen Besitz ist bei der Ges. anzumelden.

Hypothekar-Anleihe: M. 900 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Partialoblig. rückzahlb. zu 105%, Stücke auf Namen à M. 500 u. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1890 in 39 Jahren durch jährl. Auslos. von 1% und ersparten Zs. im Juli auf 1./10. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1906 noch in Umlauf M. 658 000. Kurs in Cöln Ende 1896—1906: 105.90, 105.15, 105.50, 104.50, 102.75, 102.50, 103.50, 103, 103.50, 104.50, 103%. Eingef. im Jan. 1889 zu 102.50%.

Hypotheken: M. 146 804 auf Häuser.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), dann vertragsm. Tant. (Herr Bardenheuer bezieht kein Gehalt, sondern 10%, mindestens aber M. 15 000); 4% Div., vom Übrigen 6, 8 oder 10% Tant. an A.-R., je nachdem 3, 4 oder 5 Mitglieder funktionieren (mind. aber M. 600 für jedes Mitgl.), alsdann bis 6% Super-Div. Hierauf erhalten die Genussscheine 50% des noch vorhandenen Restes, von den anderen 50% werden bis zu 10 Stück Genussscheine ausgelost; Überrest zur Verf. der G.-V.